



Boecker Kurier

Leben im Alter

*Haus am
Voß'schen
Garten*

Nachrichten, Mitteilungen, Berichte und Einladungen für
Bewohner und Bewohnerinnen, Angehörige, Mitarbeitende
und Freunde unserer Arbeit

Karneval bei *Le-
ben im Alter*

Waffelzauber bei
Leben im Alter

Theaterauffüh-
rung des Kinder-
treff Wolke 7

Besuchshund
Merlin

Angehörigen-
café

und Vieles
mehr...



Frühlingsbotschaft

Leise zieht durch mein Gemüt
Liebliches Geläute.
Klinge, kleines Frühlingslied,
Kling hinaus ins Weite.

Kling hinaus bis an das Haus,
Wo die Veilchen sprießen!
Wenn du eine Rose schaust,
Sag, ich laß sie grüßen.

Heine, Heinrich (1797-1856)

36. Jahrgang
März
2026

Ankündigungen für *Leben im Alter* und für das *Haus am Voß'schen Garten*

Gottesdienste bei *Leben im Alter*

Im 14-tätigen Wechsel können Sie jeweils einen evangelischen oder einen katholischen Gottesdienst besuchen.

Jeden Sonntag können Sie ebenfalls einen katholischen Gottesdienst besuchen.

Bitte beachten Sie die Wochenpläne und Bekanntmachungen durch die Mitarbeitenden des Sozialen Dienstes.

**Wir heißen in unseren Häusern
herzlich Willkommen und begrüßen als neue
Bewohner und Bewohnerinnen und WG Mitglieder**

Otilie Bär

Einzug am 27.01.2026 in die
WG Helenenturm LiA

Joachim Bültmann

Einzug am 30.01.2026 in die
WG Herrenholz HaVG

Hans Peter Kahler

Einzug am 05.02.2026 in die
WG Herrenholz HaVG

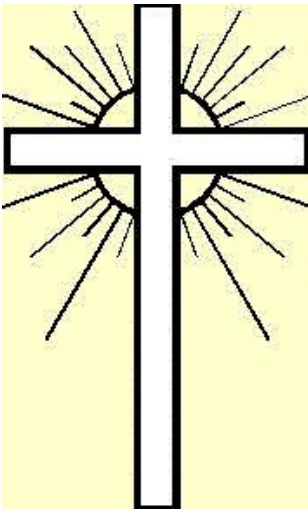
Jutta Müller

Einzug am 06.02.2026 in die
WG Kemnade LiA



**Wir gedenken unserer Verstorbenen im
Haus am Voß'schen Garten und bei *Leben im
Alter***

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.
Aurelius Augustinus



Inge Bürger
WG Sonnenschein HaVG
† am 12.01.2026

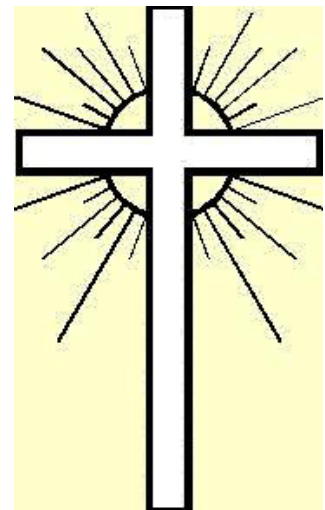
Else Erna Ritthaler
WG Herrenholz HaVG
† am 23.01.2026

Siegward Klabunde
WG Kemnade LiA
† am 24.01.2026

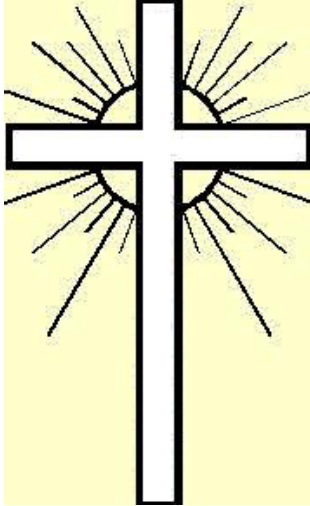
Dieter Käding
WG Steinhausen LiA
† am 25.01.2026

Anna König
WG Helenenturm LiA
† am 03.02.2026

Siegfried Hirschel
WG Herrenholz HaVG
† am 31.01.2026

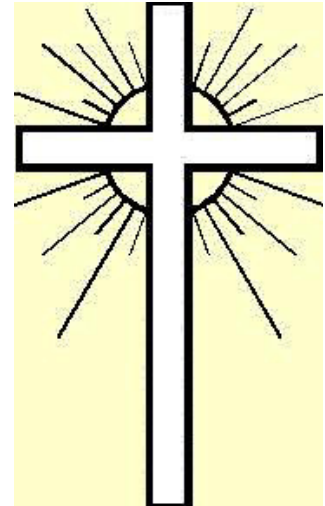


**Wir gedenken unserer Verstorbenen im
Haus am Voß'schen Garten und bei *Leben im
Alter***



Lydia Breden
WG Steinhausen LiA
† am 16.02.2026

Brigitte Person
WG Wartenberg HaVG
† am 16.02.2026



**Verehrte Leserschaft in und außerhalb der
Boecker-Stiftung!!**

„Mit vollem Magen läßt sich leicht vom Fasten reden“

Beim Grünkohl an Weiberfastnacht, oder mancherorts auch „Schmutziger Donnerstag“ genannt, in der Kantine blätterte ich quasi als Tischlesung in dem „Krankenbrief“ für ältere und nicht optimal Gesunde. Darin enthalten sind auch Hinweise auf die Fernsehgottesdienste im ZDF am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr. In der März-Ausgabe gibt es auch Infos und Gedanken zur Fastenzeit, wie den Spruch oben vom hl Hieronymus (+ 420), von denen ich Ihnen etwas weitergeben möchte.

Der März fällt in diesem Jahr voll in die Fastenzeit, diesen besonderen intensiven Zeitabschnitt des christlichen Jahres. Mitte Februar eröffnete der Aschermittwoch diesen Zeitraum der Besinnung, der letzte Sonntag im März ist der Palmsonntag.

„Wer stark, gesund und jung bleiben will, sei mäßig, übe den Körper, atme reine Luft und heile sein Weh eher durch Fasten als durch Medikamente.“, empfiehlt der antike griechische Arzt Hippokrates von Kos, auf den der sogenannte Hippokratische Eid zurückgeht. Sein Rat betrifft die körperliche Seite des Fastens, die von der geistlichen Seite nicht wirklich zu trennen ist.

„Die Regeln der Kirche in Bezug auf das Fasten und Feiern werden recht gut eingehalten: Die Reichen halten das Feiern, und die Armen das Fasten ein.“, bemerkt etwas spöttisch Sir Philip Sydney (1545-1586).

„Ein Mensch, der seinen Körper durch zu viel Fasten unterdrückt, in dem steigt Überdruß auf; solcher Verdrossenheit gesellen sich mehr Fehler zu, als wenn er seinem Körper die rechte Nahrung gegönnt hätte.“, weiß die kluge Schwester Hildegard von Bingen (1089-1179).

Sich bewußt an manchen Stellen einzuschränken, tut und täte vielen gut. Auch da kommt es auf das rechte Maß an.

Der Aschermittwoch ist für mich schon ein bewußter Fastentag. Bewußt spüre ich mich und meine knurrende Magengegend intensiver als sonst. Es ist wahrlich keine heroische Leistung, aber ein bewußtes Empfinden, das mir sonst abgeht. Genauso geht es mir am Karfreitag.

Am Anfang der österlichen Bußzeit, wie die Fastenzeit korrekter heißt, steht nicht das Wort Jesu „FdH“, sondern: Glaubt an das Evangelium! (Mk 1,15).

Ich wünsche uns eine spürbare Fastenzeit, die uns Jesus und einander näherbringt.

Ihr Pastor *Hans-Otto Schierbaum*

Beginn der Sommerzeit



Im März müssen die Uhren wieder umgestellt werden. Die Sommerzeit beginnt.

Die nächste Zeitumstellung ist am **Sonntag, dem 29. März um 2:00 Uhr.**

Die Uhr wird dann um 1 Stunde vorgestellt, die Nacht ist also 1 Stunde kürzer

Angehörigencafé bei *Leben im Alter*

Am Donnerstag, den 29.01.2026, hat unser erstes Angehörigencafé im Untergeschoss der Leben im Alter – Boecker-Stiftung stattgefunden. 15 Angehörige waren der Einladung von Frau Maly-Lukas (Sozialer Dienst) gefolgt. Neben allgemeinen Informationen zu anstehenden Terminen in

2026 wurde das im November eröffnete Betreute Wohnzimmer für Bewohner/innen mit Demenz vorgestellt.

Im Vordergrund aber stand ein offener und gelungener Austausch der Angehörigen sowohl untereinander als auch mit Frau Maly-Lukas.

Vielen Dank an die anwesenden Angehörigen. Es war ein sehr schöner Nachmittag. Das nächste Angehörigencafé wird am **Donnerstag, den 23.04.2026, von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr** stattfinden. Ich freue mich auf Sie.

Nicole Maly-Lukas

Theateraufführung des Kindertreffs Wolke 7



Der Kindertreff Wolke 7 des Haus der Jugend präsentierte den Bewohnern von *Leben im Alter* als Premiere das Theaterstück „Die Böckchenbande im Altenheim“. Die Böckchenbande ist eine beliebte Buchreihe aus Norwegen. Hier erleben drei Ziegenböckchen lustige Abenteuer. Nachdem der Kindertreff im letzten Jahr bereits das Stück „Die Böckchenbande im Schwimmbad“ aufführte, warteten die Bewohner gespannt auf die Fortsetzung. In dieser Fortsetzung geht es um den Sommerurlaub der Böckchen, denn wieder einmal steht der Sommerurlaub an – und der Böckchenbande ist nichts Besseres eingefallen als der übliche Alm-Ausflug, inklusive Aussicht auf ein bisschen Troll-Ärgern. Aber weit und breit ist kein Troll zu sehen. Als sie erfahren, dass der Troll neuerdings im Altenheim wohnt, statten sie ihm spontan einen Besuch ab. Und dann geht es rund! Die Bewohner hatten viel zu lachen und belohnten die Theatergruppe mit rasendem Applaus. Nun freuen sich schon alle auf eine weitere Fortsetzung und ein neues Theaterstück.

Waffelzauber backte Waffeln



Eine große Freude bereiteten Frau Stroka und Frau Weiß von „Waffelzauber“ den Bewohnern von *Leben im Alter*. Frau Stroka betreibt am Kemnader Stausee einen Verkaufswagen für Waffeln. An einem Freitagnachmittag im Januar backte sie mit ihrer Kollegin für alle Bewohner und Mitarbeiter belgische Waffeln mit Puderzucker. Der Waffelduft zog durch das ganze Haus und viele Bewohner kamen zum Waffelstand im Foyer, um den beiden Bäckerinnen zuzuschauen und sich auch für diese Aktion zu bedanken.

Ein herzliches Dankeschön auch von uns für das tolle Event. Im Sommer werden wir den Waffelstand von Frau Stroka auf einem unserer Ausflüge am Kemnader See besuchen!



Besuchshund Merlin



Einmal im Monat besucht die Bewohner von *Leben im Alter* Merlin, der Besuchshund des ASB. Die Bewohner haben immer viel Spaß, wenn Merlin vorbeikommt und verwöhnen ihn mit vielen Streicheleinheiten.



Männerstammtisch bei *Leben im Alter*



Monatlich treffen sich die Herren von *Leben im Alter* zum Männerstammtisch. Bei einem Glas Bier und Knabbereien lässt es sich gut plaudern. Auch das ein oder andere Spiel wird an diesen Nachmittagen mit Freude in Angriff genommen.

Minigolf bei *Leben im Alter*



Sportlich wurde es beim Minigolfen im Untergeschoss. Mit viel Freude wurden die Bälle eingelocht und sich gegenseitig angefeuert.

Filmnachmittage bei *Leben im Alter*



Im November letzten Jahres wurde der Kapellenvorraum in der 1. Etage mit einem Großbildfernseher ausgestattet. Sehr zur Freude der Bewohner wurde daraufhin der Freitag zum Film- und Kinotag auserkoren. In der Weihnachtszeit gab es dann sofort verschiedene Weihnachtskonzert, unter anderem mit Roland Kaiser und André Rieu zu sehen. Auch der Filmklassiker „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ durfte in diesen Tagen nicht fehlen. Neben weiteren musikalischen Sendungen, wie der „Schlagerspaß mit Andy Borg“ oder „Der blaue Bock“, ging es für die Bewohner auch schon mit dem Traumschiff nach Afrika und mit der Sendung „Musik in den Bergen“ in verschiedene bekannte Urlaubsregionen. So sind die Bewohner schon immer sehr gespannt, was es am nächsten Freitag zu sehen und zu entdecken gibt.

Karneval bei *Leben im Alter*



Hoch her ging es bei den beiden Karnevalsfeiern bei *Leben im Alter*. Herr Kegel sorgte im BistroB mit den bekannten Karnevalsklassikern für gute Stimmung. Hier wurde geschunkelt, getanzt und gesungen. Bei der Polonaise hielt es dann viele Bewohner und Gäste nicht mehr auf ihren Plätzen und die Polonaise zog durch das BistroB. Bei Berliner Ballen und ausgelassener Stimmung feierten die Bewohner den Karneval.

Am Rosenmontag feierten die Bewohner eine Karnevalsparty im Untergeschoss des Hauses. Auch hier wurde zu den Karnevalsliedern getanzt und geschunkelt. Zur Stärkung gab es Knabbereien und kalte Getränke.

Sehen Sie hier noch Eindrücke der tollen Tage:



Sehen Sie hier noch ein paar Eindrücke:



Valentinstagsbasteln im Wohnzimmer

Im Februar haben wir im Demenzwohnzimmer bei *Leben im Alter* gemeinsam für den Valentinstag gebastelt. Wir haben roten Pappkarton in Streifen geschnitten, diese längs in der Mitte gefaltet und oben nach innen zusammengeführt, sodass kleine Herzformen entstanden sind, die wir in der Mitte festgetackert haben. Aus den vielen verschiedenen Größen haben wir anschließend eine lange Girlande gestaltet und sie als Tischdekoration ausgelegt.

Die Bewohner freuen sich immer sehr, wenn sie selbst etwas basteln und kreativ sein können. Es war eine rundum schöne, kreative Runde.

Dana Ostrowski



Verabschiedung in die wohlverdiente Rente



Schon Ende Dezember durften wir unsere liebe und langjährige Mitarbeiterin Ulla Voth nach über 10 Jahren Zugehörigkeit im Betreuungsteam des *Haus am Voß'schen Garten* mit einer kleinen, aber feinen Abschiedsfeier in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Wir wünschen unserer lieben Ulla alles erdenklich Liebe und Gute für ihren neuen Lebensabschnitt!

Segen für das neue Jahr – Die Sternsinger zu Besuch im HaVG



Auch in diesem Jahr freuten sich unsere Bewohner im *Haus am Voß'schen Garten* auf den Besuch der Sternsinger

Die Sternsinger besuchten die Wohngemeinschaften und brachten unseren Bewohnern den Segen für das Jahr 2026 dabei wurden gemeinsam Lieder gesungen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Begleitpersonen die diesen wunderbaren Dienst übernommen haben. Unsere Bewohner haben den Vormittag sehr genossen und sich über Euren Besuch von Herzen gefreut.

Ab in die 60er“ mit Helmut Brasse - Musik, Erinnerung und gute Laune -



Ein musikalischer Nachmittag voller Nostalgie und Lebensfreude erwartete unsere Bewohner, als Sänger Helmut Brasse mit seiner Gitarre unter dem Motto „Ab in die 60er“ im *Haus am Voß'schen Garten* zu Besuch war. Mit bekannten Liedern aus den 60er-Jahren begeisterte er das Publikum und sorgte für viele Momente des Wiedererkennens und Mitsingens. Außerdem wurde auch kräftig geschunkelt, getanzt und gelacht.

Besonders schön: Zwischen den Liedern zeigte Herr Brasse Tafeln mit Bildern zum Thema Musik und Werbung aus den 60ern und regte mit kleinen Gedächtnisübungen die Erinnerungen an.

Wir danken Helmut Brasse und dem Lyonsclub, der uns diesen schönen Nachmittag ermöglicht hat, sehr herzlich.



Offizieller Sponsor der Jugendmannschaft des SV Waldesrand Bochum



Mit unserem Sponsoring möchten wir nicht nur den sportlichen Erfolg unterstützen, sondern auch die Nachwuchsarbeit des SV Waldesrand Bochum und das gesellschaftliche Engagement des Vereins fördern. Denn Erfolg entsteht dort, wo Verantwortung, Fairness und Zusammenhalt gelebt werden.

Wir sind stolz darauf, Teil dieser starken Gemeinschaft zu sein und gemeinsam mit dem Verein neue Ziele zu erreichen – auf und neben dem Platz.

Wir wünschen der Mannschaft und den Gegner allzeit viele Tore.

Kreativgruppe gestaltet bunte Karnevalsdekoration im HaVG



In unserer Kreativgruppe wurde es wieder bunt und fröhlich! Die Teilnehmer, die sich jeden Montag um 10.30 Uhr im Veranstaltungsraum treffen, haben mit viel Freude für die kommende Karnevalsfeier gebastelt. Unter der Anleitung von Frau Eßer vom Sozialen Dienst entstanden kunstvolle und farbenfrohe Dekoration. Die Bewohner hatten großen Spaß beim Gestalten für unser Karnevalsfeier, die ganz unter dem Motto „**Viele Hände**“ steht.

Gratulation zur bestandene Prüfung



Sahra Maren Machnik hat erfolgreich die Prüfung zur Praxisanleitung bestanden. Frau Thiermann und das Team vom *Haus am Voß'schen Garten* gratulierten herzlich zur bestandenen Prüfung.

Weiberfastnacht im HaVG



Es wurde kräftig gefeiert! Mit viel Freude und Spaß gestaltete das Team des Sozialen Dienstes gemeinsam mit den Bewohnern des HaVG die Räumlichkeiten für die jecken Tage. So konnten wir an Weiberfastnacht zusammen mit unseren Bewohnern die fünfte Jahreszeit gebührend eröffnen. Bei Musik und guter Stimmung wurde nicht nur fleißig mitgesungen, sondern auch ordentlich das Tanzbein geschwungen. In gemütlicher Runde erzählte man sich Geschichten aus alten Zeiten, es wurde viel und herzlich gelacht. Natürlich haben auch ein paar leckere Köstlichkeiten nicht gefehlt.



Früher Frühling

Zwischen Februar und März
Liegt die große Zeitenwende,
und, man spürt es allerwärts,
mit dem Winter geht's zu Ende.

Schon beim ersten Sonnenschimmer
Steigt der Lenz ins Wartezimmer.
Keiner weiß, wie es geschah,
und auf einmal ist er da.

Manche Knospe wird verschneit
Zwar im frühen Lenz auf Erden.
Alles dauert seine Zeit,
nur Geduld, es wird schon werden.

Folgt auch noch ein rauher Schauer,
lacht der Himmel um so blauer.
Leichter schlägt das Menschenherz
zwischen Februar und März.

Fred Endrikat



Rätsel-Preisverleihung

Viele Rätselfreunde haben wieder an unserem letzten Rätsel teilgenommen. Die Gewinner des letzten Monats sind:

1. Preis: Frau Rohn (Duschgel)
2. Preis: Frau Berckey (Handseife)
3. Preis: Frau Lampl (Rätselheft)

Großes Preisrätsel

Bilden Sie aus den Buchstaben des Wortes

„Vergissmeinnichtstrauß“

neue Wörter (z.B. Strauß, mein). Die Buchstaben können doppelt verwendet werden. Alle, die mindestens 20 neue Wörter finden, nehmen an der Verlosung teil:

1. Preis: Gebäckmischung
2. Preis: Salzgebäck
3. Preis: Tafel Schokolade

Schreiben Sie ihre neu gebildeten Wörter auf ein Blatt Papier und geben Sie es mit ihrem Namen versehen beim Empfang bei *Leben im Alter* bis zum 15.03. ab. Claudia Eßer (Soz. Dienst) im *Haus am Voß'schen Garten* nimmt ihre Lösungen persönlich entgegen. Die Gewinner werden im nächsten Boecker Kurier bekannt gegeben.



Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag. Im neuen Lebensjahr wünschen wir alles Gute und Gottes Segen.



Freude soll nimmer schweigen.
Freude soll offen sich zeigen.
Freude soll lachen, glänzen und singen.
Freude soll danken ein Leben lang.
Freude soll dir die Seele durchschauern.
Freude soll weiterschwingen.
Freude soll dauern
Ein Leben lang.

Joachim Ringelnatz

Gisela Samotzki
Fritz Werth
Alfred Heinz Hoyer
Luka Brkic
Rita Henkel
Hannelore Fischer
Orhan Benli
Irmgard Arndt
Anneliese Rakowske
Sigrid Wiegold

WG Königsholz LiA
WG Hammerteich LiA
WG Nachtigall LiA
WG Helenenturm LiA
WG Herrenhaus HaVG
WG Wartenberg HaVG
WG Wartenberg HaVG
WG Muttental HaVG
WG Wartenberg HaVG
WG Sonnenschein HaVG

Ein herzlicher Glück- und Segenswunsch gilt auch allen anderen März-
Geborenen; viel Glück auf dem weiteren Lebensweg!

Herausgeber: Leben im Alter – Boecker-Stiftung gGmbH, Breite Str. 30,
58452 Witten, Fax: 02302/207115, Tel: 02302/2070

Redaktion: Stefanie Aufermann, Claudia Eßer, Sozialer Dienst, Tel.
02302/207145, E-Mail: sozialerdienst.lia@boecker-stiftung.de

...immer eine gute Idee!



Tanztee

Feiern

Snacks

Kaffee

Kuchen

Mittagstisch

Breite Straße 30
58452 Witten
FON 02302 /207-149
FAX 02302 /207-115

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 12-16 Uhr
Sa, So: 12-17 Uhr
www.BistroB.de



immer eine gute Idee!